

Singulus will ab 2011 Geld verdienen

Unser Urteil: Bei Schwäche interessant

Unsere Kaufempfehlung für Singulus Ende Dezember bei Kursen von 3,30 Euro hat sich fantastisch entwickelt. In der Spitze konnte sich die Aktie sogar verdoppeln. Das Timing war ideal. Inzwischen hat das Papier ihren Höhenflug korrigiert und notiert aktuell bei 4,70 Euro.

Im Gespräch



Stefan Rinck
CEO Singulus AG

Aktuell beträgt das Kursplus seit unserer Empfehlung mehr als 40 Prozent. Der Börsenwert liegt bei 182 Millionen Euro.

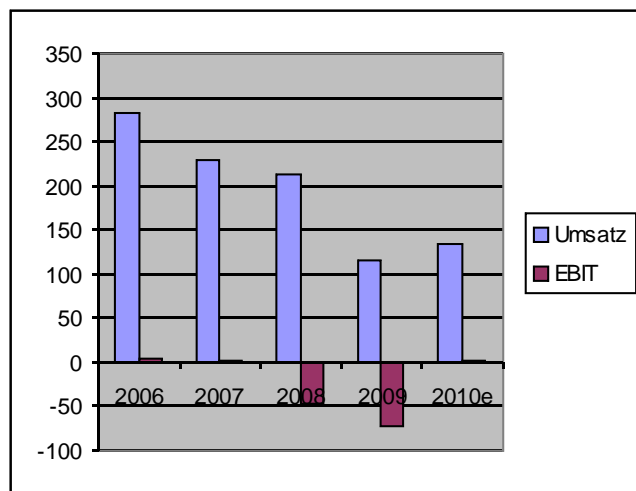
Im ersten Quartal erzielte die in Kahl am Main ansässige Gesellschaft einen Umsatz von 21,6 Millionen Euro und ein EBIT von minus 5,5 Millionen Euro. Mit diesem Quartal ist der **Tiefpunkt erreicht**. Der Ordereingang hat sich nämlich in Q1 sehr positiv entwickelt. Singulus verbuchte einen **Ordereingang von rund 40 Millionen Euro** nach 17,4 Millionen Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Es geht wieder aufwärts! „Wir sind auf Kurs und der Verlauf des zweiten Quartals stimmt uns hoffnungsvoll, auch wenn der Ordereingang in Q2 nicht ganz so stark war wie in Q1“. Das sagt uns **Vorstandschef Stefan Rinck** im **Hintergrundgespräch**.

Vor allem das Segment **Optical Disc** läuft wieder rund. Eine deutlich bessere Nachfrage nach **Blu-ray Linien** sorgt für solide Aufträge in dieser Sparte. Ziel ist in 2010 zwischen **30 und 35 Maschinen** dieser Art auszuliefern. Das Geschäft mit CD- und DVD-Linien hingegen läuft nur noch auf niedrigem Niveau. „Das ist lediglich noch ein Markt für Ersatzinvestitionen und entspricht unseren Erwartungen“. Blu-ray hingegen gewinnt immer mehr an Attraktivität. Das Thema wird durch 3D nochmals gepusht. „Durch die Umwandlung von 2D auf 3D haben die Studios die Möglichkeit ihre älteren Filme ein weiteres Mal zu verkaufen. Das wird sich für uns auszahlen“.

Für die kommenden Jahre erwartet der CEO einen Absatz der Maschinen zwischen **50 und 60** und somit nochmals einen erheblichen Anstieg gegenüber diesem Jahr. Mittelfristig erwartet Rinck weiter steigende Absätze der Blu-ray Linien, wobei dieser Markt nicht so groß sein wird wie für DVD-Linien. „Wir sehen für Blu-ray eher einen kontinuierlichen Absatz“, so der Firmenchef. Weltweit dürften in den nächsten Jahren zwischen **150 bis 200 Anlagen pro Jahr** im Peak installiert werden.

Im **Solargeschäft** ist die Nachfrage für Singulus bisher noch etwas verhalten. Zwar boomt Solar in China, aber in anderen Ländern ist dies bisher in der Form noch nicht eingetreten. Die Gesellschaft hat in dieser Einheit bereits gute Aufträge bekommen, aber um die Jahresziele zu erreichen, müssen noch ordentliche Aufträge bei den Franken ankommen.

Für 2011 hat Singulus beste Chancen weiter zu wachsen. Treiber ist der Bereich Optical Disc und das Solargeschäft. Rinck wollte zwar noch keine Umsatzränge nennen, aber oberstes Ziel ist im kommenden Jahr wieder „**Geld zu**

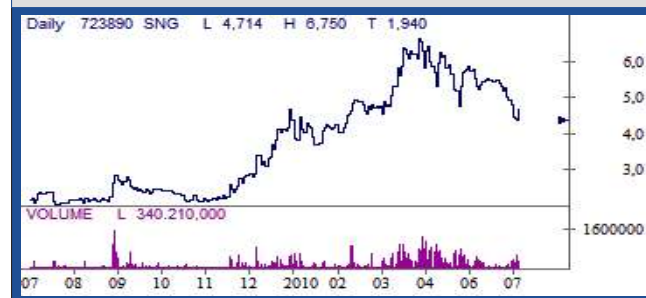


ISIN: DE0007238909

KGV 2010e: - | KGV 2011e: 28

Umsatz 10e: 135 Millionen Euro

Börsenwert: 179 Millionen Euro



verdienen“. Im Jahr 2010 erwartet das Unternehmen Einnahmen zwischen 130 und 135 und ein ausgeglichenes EBIT. „Wir stehen unverändert zu dieser Prognose“. Mittelfristig sollte der Bereich Optical Disc **Umsätze zwischen 100 und 200 Millionen Euro** generieren. „Uns muss es langfristig gelingen die Solarsparte weiter auszubauen, damit diese Einheit größer als Optical Disc wird“, erklärt der diplomierte Ingenieur. Der Solarmarkt ist sehr dynamisch und Singulus will von diesem Wachstumsmarkt partizipieren.

2010 ist für Singulus ertragstechnisch ein **Übergangsjahr**. Mit Blick auf ein **starkes Wachstum in 2011** und der **Rückkehr zur Profitabilität** bieten sich erst bei schwächeren Kursen neue Käufe an.